

Die AMADEUS BRILLIANT nach der ersten Passage der deutsch-niederländischen Grenze | Bilder: Grohmann



De Hoop liefert neuntes Schiff an Kreuzfahrtreeder-Familie

AMADEUS BRILLIANT geht auf Jungfernfahrt



Reeder-Familie Lüftner (v.L.): Anna, Martina, Corina, Wolfgang und Lea

Am 27. April hat die niederländische Werft De Hoop das Flusskreuzfahrtschiff AMADEUS BRILLIANT an ihren neuen Eigner Lüftner Cruises übergeben. Der Neuzuwachs erweitert die Flotte der österreichischen Familien-Reederei auf insgesamt zehn Schiffe.

Für gewöhnlich finden die Schiffstaufen in Lobith-Tolkammer im auf dem Gelände von De Hoop statt. Doch wegen des für April ungewöhnlich niedrigen Wasserstands verlegten die Verantwortlichen den 110 m langen, 11,40 m breiten und 1,30 m tief gehenden Flusskreuzer sicherheitshalber schon vor der Taufe an den Anleger vor der Stadt. Werft und Reederei verbindet eine lange Partnerschaft: Die AMADEUS BRILLIANT ist das neunte Schiff der Familie Lüftner, das seit 1997 direkt an der deutsch-niederländischen Grenze entstanden ist. Wie bei allen AMADEUS-Schiffen übernahm eine Familienangehörige die Taufpatenschaft. Hatten

ihre Schwestern Anna und Lea die Neubauten der Jahre 2009 und 2010 getauft, war dieses mal Corina Lüftner an der Reihe: Mit einem Scherenschnitt durchtrennte die jüngste Tochter des Reederpaars Martina und Dr. Wolfgang Lüftner das dünne Halteseil, an dessen Ende wenige Sekunden später nur noch ein grüner Flaschenhals vor dem sektüberströmten Bug baumelte. „Wir brauchen keine Prominente oder Stars, um unsere Schiffe zu taufen. Das machen in unserer Familie starke Frauen“, strahlte Martina Lüftner und versicherte, dass der Schiffbau noch nicht zur Familien-Routine gehöre. „Und weil der Star des Tages das Schiff ist, zelebrieren wir die Taufe

Allzeit gute Fahrt

für MS AMADEUS BRILLIANT
und seine Besatzung

Wir gratulieren zum neuen Schiff und wünschen immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Wessels
GmbH
TISCHLEREI und ALUBAU
SCHIFFSAUSBAUTEN

Industriestr. 10 | 49733 Haren/Ems
Tel. +49 (0) 59 32 - 99 77 - 0
Fax +49 (0) 59 32 - 99 77 - 20
www.wessels.com | info@wessels.com

Amadeus Brilliant

Wir lieferten für dieses Schiff ein Veth-Jet Bugstrahlruder, Typ 4-K-1200 mit Scania Motor, zwei Veth Z-Drives Typ VZ-800 und vier Generator Satz.

VETH
PROPULSION

P.O. Box 53, 3350 AB Papendrecht, The Netherlands
T. +31 (0)78 615 2266 / www.veth.net / info@veth.net



„räumig präsentiert sich die Bar auf dem Mozart-Deck



Kapitän Fabien Stein freut sich, wieder einen AMADEUS-Neubau zu führen

kleinem Kreis mit Familie und Geschäftsfreunden.“ Dazu sei eine hier direkt am Werftstandort ideal. „So können wir uns bei allen teiligten Werftmitarbeitern und Subunternehmern bedanken.“

gewährte Konfiguration

„Im feierlichen Ereignis war eine zehnmönatige Bauzeit vorangegangen. Begonnen hatten die Arbeiten im Juni 2010 am Werftandort Foxhol. Dort erfolgte am 18. Dezember der Querstapeluf, die letzten Test- und Abnahmefahrten fanden in der vierten Aprilwoche statt. Weil die erste Gästefahrt gleich an die Taufe anschloss, musste ein straffer Zeitplan eingehalten werden. Dennoch gab es nach der Zeremonie noch Kleinigkeiten zu installieren. „Normalerweise gibt der letzte Handwerker zur Schiffstaufe

dem ersten Gast die Klinke in die Hand. Dieses Mal steht auch der nächste Handwerker noch vor der Tür“, beteuerte Wolfgang Lüftner. „Aber nur wo es Reibungspunkte gibt, kann auch etwas Schönes entstehen. Dafür haben die Werftmannschaften ganze Nächte durchgearbeitet und sich unsere Anerkennung verdient.“

Wie das Schwesterschiff AMADEUS ELEGANT, das seit 2010 für die Reederei unterwegs ist, wird die AMADEUS BRILLIANT von zwei Veth-Ruderpropellern des Typs VZ-800-CR mit je zwei gegenläufig rotierenden Propellern angetrieben. Sie beziehen ihre Leistung von zwei Caterpillar-Maschinen vom Typ C32 mit je 746 kW Leistung, bereitgestellt durch die Firma Pon Power. In dem von Wessels gefertigten, voll versenkbaren Stulpsteuerhaus nehmen Kapitäne Fabien Stein und Karoly Csukonyi abwechselnd vor den durch die

WWW.DEHOOP.NET



CUSTOM-BUILT SEA-GOING & INLAND VESSELS



Shipyard  De Hoop

Designers & Builders since 1889



Die beiden Caterpillar-Hauptmaschinen leisten je 746 kW

Schiffsdaten AMADEUS BRILLIANT	
Länge / Breite / Höhe:	110 x 11,4 x 5,85 m
Tiefgang	1,30 m
Hauptantrieb	2x Caterpillar C32
Leistung	2x 746 kW bei 1.800/min
Propeller	2x Veth VZ-800-CR
Geschwindigkeit	25 km/h
Bugstrahlruder	Veth-Jet, Type 4-K-1200
Bugstrahlantrieb	Scania DI-12 59M (331 kW bei 1.800/min)
Aggregate	2x Scania DI12-70M/HCM434F (je 330 kVA bei 1.500/min) 1x Sisu 49CTA-UCM274F-B, 135 kVA 1x Sisu 49DTAG-UCM274E-B, 109 kVA
Besatzung Hotel / naut.:	40 / 7
Passagiere / Kabinen	150 / 76

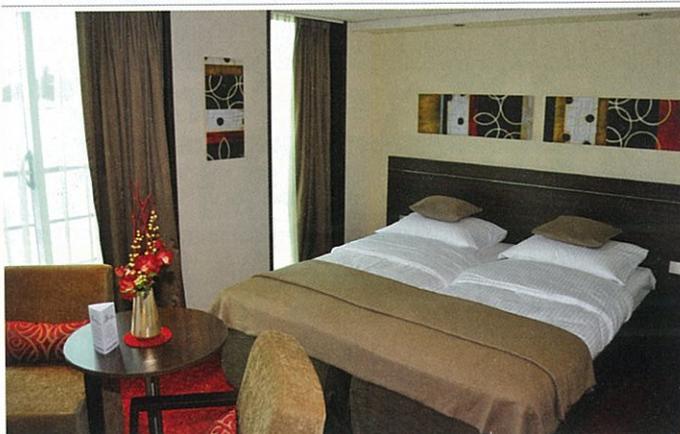


Schaltschrank im Hauptmaschinenraum: Die Zentrale der Schiffselektrik

Firma Droste Elektro installierten Alphantron-Instrumenten Platz. Beim Manövrieren können die beiden Schiffsführer auf ein Vierkanal-Bugstrahlruder des Typs 4-K-1200 von Veth zurückgreifen, das von einem Scania-Reihenmotor vom Typ DI-12-59M mit 331 kW Leistung versorgt wird.

Neben dem Bugstrahlantrieb sind im vorderen Maschinenraum zwei Sisu-Stromerzeuger angesiedelt: Das Modell 49CTA-UCM274F-B

Wie schon auf dem Schwesterschiff AMADEUS ELEGANT gibt es 67 Standard-Kabinen und neun Suiten an Bord | Bilder: Grohmann



leistet 135 kVA, das 49DTAG-UCM274E-B liefert 109 kVA. Zwei weitere Kreuzfahrt-gerechte Drehstromerzeuger mit Scania-Motoren vom Typ DI-12 70M/HCM434F verbergen sich in einer Verkapselung im achteren Maschinenraum. Die beiden ebenfalls von Veth gelieferten Aggregate stellen je 330 kVA bereit, die über eine vom Schaltschrank bis hin zu Kommunikations- und Alarmsystemen von Droste Elektro realisierte Elektroinstallation im Schiff verteilt werden. Damit kann auch die Beleuchtung alle Innenräume in das richtige Licht setzen. Den Innenausbau nahm die Firma Trinnox aus Hardinxveld-Giessendam nach Entwürfen von Innenarchitektin Angelika Brogner vor. In deren Büroräumen bei der Firma Made in Munich hatten die Lüftners in der Entwurfsphase viel Zeit verbracht.

Keine Probezeit

Erstmalig waren bei der Taufzeremonie des neuen 5-Sterne-Schiffes neben den beteiligten Firmen auch Passagiere eingeladen, die im Anschluss zu einer Jungfernkreuzfahrt über Koblenz und Mannheim nach Straßburg aufbrachen. Sie verteilten sich auf insgesamt 76 Außenkabinen, die das Ambiente moderner Hotelzimmer ausstrahlen. Das sind wie schon auf dem Schwesterschiff AMADEUS ELEGANT 67 Standard-Kabinen mit je 15 qm und neun Suiten mit je 22 qm Fläche. Alle Kabinen sind mit Naßzellen der Firma Wetcab aus Gdansk ausgerüstet, die Suiten verfügen über ein komplettes Wannenbad.

Bis auf die zwölf Kabinen des unteren Haydn-Decks verfügen alle Quartiere über große Panorama-Glasschiebetüren. Wer auf dem Haydn-Deck die Fenster nicht öffnen kann, hat es dafür nicht weit zum Fitnessraum sowie in den Massage- oder Friseursalon. Per Lift sind alle geschlossenen Decks inklusive dem offenen Panorama-Deck über dem Bug erreichbar. Klimatisierte Panoramaaussicht bei vollem Service gibt es auch in Bar und Restaurant, achtern steht eine Lounge mit Bibliothek und Internet-Zugang zur Verfügung. Die Extraportion Frischluft bietet das Sonnendeck mit Lido-Bar, Golf-Putting Green, Groß-Schach und Shuffleboard.

Auch auf ein gut organisiertes Ausflugsprogramm und exquisite Küche legt die Reederei wert. „Was wir verkaufen, sind Kreuzfahrten, keine Schiffe“, hob Wolfgang Lüftner hervor. „Nur so konnte sich die Marke AMADEUS weltweit herumsprechen.“ Im regulären Fahrplan verkehrt AMADEUS BRILLIANT mit maximal 150 Passagieren auf insgesamt 22 Reisen pro Jahr zwischen Amsterdam und dem Schwarzen Meer.

■ Christian Grohmann